

# Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **15 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wulstlinge (Amanita), als Band II die Seitlinge (Pleurotus) und als Band IV die Nabelinge (Omphalia). In der Serie B.: Löcherpilze, als Band III die Porlinge (Polyporaceae).

Die sehr schönen photographischen Kunsttafeln zeigen uns neben den allgemein bekannten Formen jeder Art auch deformierte Fruchtkörper und Übergangsformen, wodurch die Bestimmung ungemein erleichtert wird. Wertvolle Ergänzungen zu den Erklärungen finden wir in den zahlreichen Textfiguren, die besonders für den Wissenschaftler von hohem Werte sind. Der Preis von

30 französischen Franken für eine Lieferung von 5 Heften ist unverändert geblieben.

#### Welche Pilze sind essbar?

Von Herrmann.

Auf Seite 175 unserer Zeitschrift 1936 findet sich die Notiz, dieses Buch sei vergriffen. Berichtigend hiezu wird uns mitgeteilt, dass dasselbe für unsere Mitglieder immer noch zu einem Vorzugspreise von der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Darmstadt bezogen werden könne. *Red.*

## VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

### BURGDORF

Wir machen die werten Mitglieder nochmals auf die **heute Samstag**, den 16. Januar im Lokal zur Hofstatt stattfindende **Hauptversammlung** aufmerksam mit der Einladung zum vollzähligen Erscheinen.

Ein jeder präge sich aber auch noch ein, dass der **Familienabend Samstag, den 6. Februar im Casino** stattfindet. Wollen Sie Ihre Freunde und Bekannten ebenfalls einladen. *Der Vorstand.*

### CHUR UND UMGEBUNG

An Stelle der Monatsversammlung findet im Januar ein **Lichtbildervortrag** statt. Derselbe wird am Sonntag den 17. Januar 1937 im Hotel «Rebleuten», I. Stock abgehalten. Beginn um 14 Uhr 30. Wir ersuchen die Mitglieder, diese prächtige Lerngelegenheit zu benützen, um so mehr, als sich Herr Otto Schmid, Ehrenmitglied des Verbandes, uns für diesen Nachmittag zur Verfügung stellt. Bringt auch Freunde und Interessenten mit. Der Besuch des Vortrages ist kostenfrei.

Die **Generalversammlung** findet am **21. Februar 1937, nachmittags, im Hotel «Rebleuten»** statt. *Der Vorstand.*

### HORGEN UND UMGEBUNG

Ein Prosit Neujahr  
und ein kräftiges Pilzheil pro 1937!

**Generalversammlung: Samstag den 23. Januar 1937, 20 Uhr, im Vereinsaal Restaurant «du Lac».** Die Traktanden werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben, und wir ersuchen die Mitglieder, in Anbetracht der Wichtigkeit der Geschäfte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Nach dem geschäftlichen Teil gemütlicher Hock mit besonderem Programm, wozu wir auch die Angehörigen der Mitglieder einladen und willkommen heissen.

**Sonntag den 24. Januar 1937: Familienbummel nach dem «Rigiblick», Hirzel.**

### LUZERN UND UMGEBUNG

**Nächste Monatsversammlung: Dienstag den 19. Januar 1937, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Hotel «Drei Könige», Klosterstrasse 10.**

Zahlreiches Erscheinen erwartet

*Der Vorstand.*

N. B. Jeden Montagabend um 8 Uhr Hock am Stammtisch im Vereinslokal.

### WINTERTHUR

**Monatsversammlung: Montag den 18. Januar 1938, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock.**

Referat von Herrn Stadtrat E. Freitag über «Finanzielle und bauliche Aufgaben unserer Stadt in nächster Zeit».

In Anbetracht des aufklärenden Referates erwartet gerne zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder

*Der Vorstand.*

Gäste willkommen!

**Samstag den 23. Februar 1937, Generalversammlung im Lokal zum «Rössli.»**

### ZÜRICH

Wir gestatten uns, unter Hinweis auf unser Zirkular vom 2. Jan. d. J. nochmals zum zahlreichen Besuch des auf Montag, den 18. Januar im Lokal zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4, anberaumten **Lichtbildervortrages** (verbunden mit einer kurzen Versammlung) freundlich einzuladen.

Zugleich erinnern wir die Mitglieder daran, dass **Samstag den 6. Februar 1937** unsere **Generalversammlung** und **Samstag den 13. gleichen Monats** die **Abendunterhaltung** stattfinden. Reservieren Sie bitte diese Abende für unsere Anlässe. Näheres wird noch durch persönliches Zirkular zur Kenntnis gebracht.

Mit Pilzlergruss!

*Der Vorstand.*

Gefl. Adressänderungen dem Präsidenten, Herrn A. Bühler, Pflugstr. 10, Zürich 6, jeweils mitteilen.

Die Jahrgänge

**1923, 1924 und 1925**

der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde  
**kaufen wir zurück.**

Offerten an den VERLAG BENTELI AG., Bern-Bümpliz

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<b>BERN</b>	<b>BURGDORF</b>	<b>SOLOTHURN</b>	<b>ZÜRICH</b>
<b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> <b>Effingerstrasse Bern</b> Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbacher. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer</b>	<b>Restaurant zur Hofstatt</b> <b>Burgdorf</b> Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Hans Feuz</b>	<b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> <b>Solothurn Vorstadt</b>	<b>Restaurant zum Sihlfhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. <b>Karl Bayer</b>
<b>BREMGGARTEN</b> (AARGAU)	<b>ST. GALLEN</b>	<b>WINTERTHUR</b>	<b>Restaurant Bahnhof</b> Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.
<b>Gasthaus z. Hirschen</b> Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung <b>J. CONIA</b> , Aktivmitglied.	<b>Pilzfreunde treffen sich</b> im <b>«Grünen Baum»</b> unserem Vereinslokal. Höflich empfiehlt sich <b>Fam. Weber-Schweizer</b>	<b>Bier- und Weinrestaurant</b> mit Butterküche <b>„NEUECK“</b> nächste Nähe des V. o. I. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.	<b>HORGEN</b>
<b>Löwen Glattbrugg</b> Hier isst man gut und preiswert <b>O. Rief-Keller</b> , Mitglied		<b>Restaurant zum</b> <b>Rosengarten</b> <b>Dietlikon</b> Kalte und warme Speisen	<b>Restaurant « du Lac »</b> beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich <b>Gottfr. Keller</b> , Mitglied.

**Berücksichtigt Eure Inserenten!**

**Bitte nicht falten!**